

Jahresbericht 2021

TK 9, Elektrische und elektronische Anwendungen für Bahnen

Vorsitz: Rolf Schmid, Wallisellen
Sekretariat CES: Hans Peter Leserf, Fehraltorf

Das TK 9 bearbeitet die bahnspezifischen Normen «Elektrische Ausrüstungen und Systeme für Bahnanwendungen », und zwar auf den Gebieten «Signalling», «Fixed Installation» und «Rolling Stock».

Das TK 9 zählt aktuell 64 Mitglieder, die die Interessen der Schweizer Industrie, Bahnen und Behörden vertreten. Im Jahr 2021 erhöhte sich die Gesamtanzahl der Dokumente auf 314, welche von den zuständigen internationalen Normengremien CLC TC 9X, SC 9XA, SC 9XB, SC 9XC und IEC TC 9 publiziert worden sind. Davon wurde zu 114 Dokumenten eine Stellungnahme erwartet. Bei 51 Dokumenten wurde eine detaillierte Stellungnahme von den Experten ausgearbeitet. Im Jahr 2021 konnte aufgrund der verbesserten COVID 19 Situation wieder ein physisches Treffen durchgeführt werden.

Aus europäischer Sicht war weiterhin die Thematik zur Sicherstellung der IT Cyber Security im Fokus. Die Herausforderung bestand darin, dass für den Bahnsektor die gültige IEC 62443 Serie als Grundgerüst mitberücksichtigt werden musste. Da die Expertenrunde rund um die IEC 62443 die Arbeiten im Jahr 2021 wieder aufgenommen hat, wird im kommenden Jahr ein Expertenaustausch mit CENELEC erwartet. Parallel zum Themenfeld der IT Cyber Security wurde das Themenfeld Datenschutz (Video und Tonaufnahmen im Führerstand) bei IEC TC 9/WG 48 gestartet. Aufgrund der gültigen Schweizer Datenschutzbestimmungen wurde der Vorschlag mit Begründung abgelehnt.

Die Vernehmlassung des Anhangs ZZ (Link zu den europäischen Direktiven) der RAMS Normenprojekte EN 50126-x wurde Ende 2021 gestartet. Zum Abschluss der Überarbeitung der RAMS Normen wird anfangs 2022 die Vernehmlassung der «Cross-functional» Softwarenorm EN 50716 erwartet.

Mit Antrag und Abstimmung mit der EU-Kommission mussten die Testkriterien der Normserie EN 50121-x neu geprüft bzw. plausibilisiert werden. Diese Arbeiten konnten im Jahr 2021 nicht abgeschlossen werden und werden im Jahr 2022 weitergeführt. Kurz vor Jahresende wurde die Vernehmlassung des UVEK's über die Umsetzung der technischen Säule des 4. Eisenbahnpakets, 2. Schritt gestartet. Zielaspekte sind, dass weitere Vereinheitlichungen der technisch-betrieblichen Eisenbahnstandards zwischen der Schweiz und der ERA umgesetzt werden können. Es wird sich im Q2 2022 zeigen, ob die vorhandene Kompromissbereitschaft zwischen der Schweiz und der ERA erhalten bleibt und verbessert werden kann.

Einen besonderen Dank möchte ich allen Mitgliedern des TK 9 aussprechen, denn durch die Kompromissbereitschaft und pragmatische Haltung an beiden durchgeführten Sitzungen konnten wir die gesetzten Ziele erreichen.

Weiter möchte ich dem CES- Sekretariat ganz herzlich danken, dass sie unsere Kommentare jederzeit termingerecht nach Brüssel und Genf übermittelt haben.

R.S.